

20.53

Abgeordnete Irene Neumann-Hartberger (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzte Frau Staatssekretärin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx streicht in einem Artikel über die Coronakrise Folgendes deutlich heraus: So schlimm eine Pandemie auch sein mag, sie bietet immer Chancen für die Gesellschaft, gemeinsam an einer Krise zu wachsen und resilienter daraus hervorzugehen, wenn man das will.

Wir müssen also akzeptieren, dass uns diese Pandemie noch länger begleiten wird. Wir dürfen sie definitiv nicht verharmlosen, sondern wir müssen lernen, mit Optimismus und mit einem großem Maß an Eigenverantwortung und Verantwortungsbewusstsein unseren Mitmenschen gegenüber damit umzugehen. Nehmen wir diese Verantwortung nicht auf die leichte Schulter! Reagieren wir auf diese Krise mit Zuversicht und halten wir zusammen! Nicht Covid-19 wird unsere Gesellschaft spalten, sondern auf dem besten Weg dies zu tun, sind jene, die mit Ignoranz, Verharmlosung und den populistischen Aufrufen gegen die Maßnahmen dieser Bundesregierung negative Stimmung machen. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Die unzähligen Vorwürfe der Opposition erwecken in mir den Anschein, dass manche wirklich der Meinung sind, dass Österreich alleine und nicht die ganze Welt von dieser Krise betroffen ist und es nur in Österreich böse Maßnahmen, Einschränkungen und wirtschaftliche Probleme gibt. *(Zwischenruf des Abg. Stefan.)* Je besser es uns gelingt, eine weitere Verbreitung dieses Virus einzudämmen, desto schneller wird ein Zurück in unseren normalen Alltag und ein Aufschwung und die wirtschaftliche Stabilisierung wieder möglich sein. *(Zwischenruf der Abg. Belakowitsch.)* Dazu wird es die Anstrengung aller brauchen, nicht nur Einzelner.

Für viele Branchen und Bereiche ist die aktuelle Situation eine große Herausforderung, ohne eine Perspektive auf ein Ende eben dieser. Besonders die Künstlerinnen und Künstler mit ihrem Einnahmenausfall sind in ihrer Existenz bedroht, und deswegen ist es heute umso wichtiger, den Künstler-Sozialversicherungsfonds aufzustocken. Dieser ursprünglich 2015 gegründete Fonds wurde zusätzlich zu den bisherigen Covid-Unterstützungsmöglichkeiten zur Abfederung von Einnahmenausfällen um 5 Millionen Euro erweitert und genau diese 5 Millionen Euro sind bereits ausgeschöpft. Es gibt aber noch offene Anträge, und es wird sie vermutlich auch künftig noch geben.

Ich freue mich, dass wir die Dotierung um weitere 5 Millionen Euro heute alle gemeinsam auf den Weg bringen. Die Künstlerinnen und Künstler werden es uns danken. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

20.56